

CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und ÖDP im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim

Antrag

zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 25.09.2015

Neue Mitte Laubenheim: Wünsche/Anregungen des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat möge beschließen:

die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen für die Neue Mitte Laubenheims ausschließlich auf Basis der derzeitigen Planungsvariante 1 fortzusetzen, d. h. auf der vor einigen Jahren vorgestellten Variante, bei der eine Bebauung des Areals der ehemaligen Feuerwehrwache ausgeschlossen ist.

Folgende Ziele sollte die weitere Planung nach Überzeugung des Ortsbeirates berücksichtigen:

1. Das Areal der ehemaligen Feuerwehrwache bleibt frei von jeglicher Bebauung.
2. Die Stellplätze vor dem Eingang des Wilhelm-Spies-Hauses sollten bis auf die Reihe direkt an der Wilhelm-Leuschner-Straße entfallen und auf die Rückseite des Wilhelm-Spies-Hauses verlagert werden.
3. Die künftige Zahl der Stellplätze soll mindestens erhalten bleiben, sogar - wenn planerisch sinnvoll machbar - so weit wie möglich erhöht werden.
4. Der künftig freie Platz vor dem Eingang des Wilhelm-Spies-Hauses soll zu einem urbanen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Der vorhandene Baumbestand bleibt erhalten und ist ggfs. an anderen Stellen im Bereich des Wilhelm-Spies-Hauses zu ergänzen.
5. Die Aufenthaltsqualität und die Gestaltung des Longchamp-Platzes soll ebenfalls mit geeigneten Maßnahmen verbessert werden.
6. Die Planungen für beide Platzbereiche (Eingangsbereich Wilhelm-Spies-Hauses, Longchamp-Platz) sollte die Möglichkeit für kleinere Ortsfestivitäten berücksichtigen (z. B. Pfarrfeste, Feste von Vereinen etc.).
7. Der Zugang zum Longchamp-Platz ist barrierefrei zu gestalten. Auch ist die trennende Wirkung der derzeitigen Treppensituation nach Möglichkeit zu verringern.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, das Ergebnis der weiteren Planungen dem Ortsbeirat vorzustellen.

Begründung:

Zu 1. und 2.:

Der Verzicht auf eine Bebauung, wie sie die bisherige Planungsvariante 1 der Verwaltung vorsieht, ist Voraussetzung für eine mögliche Verlagerung der Stellplätze hin zum Areal der ehemaligen

Feuerwehrwache und somit essentiell für die Neugestaltung des Eingangsbereiches des Wilhelm-Spies-Hauses.

Zu 3.:

Der Parkdruck rund um das Wilhelm-Spies-Haus und die Grundschule wird in Zukunft eher zu als abnehmen. Daher ist der Erhalt der derzeitigen Anzahl der Stellplätze unabdingbar. Die weiteren Planungen sollten darüber hinaus die Erhöhung der Zahl der Stellplätze vorsehen, soweit dies möglich ist.

Zu 4. bis 6.

Insbesondere der Eingangsbereich des Wilhelm-Spies-Hauses ist mit seinem Baumbestand zu wertvoll, um – wie derzeit – nur als Parkplatz genutzt zu werden. Der Platz bietet grundsätzlich das Potential für einen urbanen Aufenthaltsbereich und Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger und sollte entsprechend gestaltet werden. Auch für den Longchamp-Platz gibt es sicher Möglichkeiten zu einer Attraktivitätssteigerung unter Erhalt der vorhandenen Bepflanzung. Planerisches Ziel sollte es sein, die Bereiche vor der Ortsverwaltung einerseits und dem Wilhelm-Spies-Haus andererseits optisch und gestalterisch stärker zusammenzuführen, zur Neuen Mitte Laubenheims.

Zu 7.

Derzeit ist der Weg vom Wilhelm-Spies-Haus zur Ortsverwaltung nicht barrierefrei. Dies ist ein nicht länger zu akzeptierender Zustand und muss geändert werden.

Mainz-Laubenheim, 14.09.2015

Für die CDU

Nils Oliver Freimuth

Für die SPD

Wolfgang Stampf

Für B90/Grüne

Gabriele Müller

Für die FDP

Dr. Christian Hecht

Für die ÖDP

Ulrich Frings